



Auf dem Schiff geht es mitunter recht unheimlich zu.

# Hölle Hamburg

Matrosen und Gespenster im Hafen der Hansestadt

**Die Story:** Im Hamburger Hafen liegt ein von seinen Eignern aufgegebenes Schiff. Die Situation der Mannschaft ist verzweifelt. Unter der international zusammengesetzten Truppe befinden sich auch Mitglieder eines mysteriösen Matrosengeheimkultes – Überbleibsel des Marineapparats der Kommunistischen Internationale. Per Flaschenpost versuchen die okkultistisch bewegten Linksradi-kalen, Kontakt zu anderen revolutionären Zellen aufzunehmen: Alle Hoffnung auf Rettung richtet sich auf die Geister von verstorbenen Mitgliedern der eigentlich schon 1943 aufgelösten Komintern. Jene Geister ergreifen auch Besitz vom Bewusstsein einer Dokumentarfilmerin, die gerade einen Themenabend über den Hamburger Hafen vorbereitet ...

**Die Schauspieler:** Dass Martina Schiesser, die die Dokumentarfilmerin spielt, doch etwas mehr Erfahrung vor der Kamera hat als die meisten anderen Akteure, merkt man zwar. Aber die kleinen Unzulänglichkeiten fallen nicht weiter ins Gewicht: Der Film lebt sowieso von seinem improvisatorischen Charme. Schöne Auftritte haben Julius Block von den Goldenen Zitronen und Dschingis Bowakow (genau, der Dschingis aus „Nordsee ist Mordsee“).

**Die Regisseure:** Etwas wirr mag es auf den ersten Blick anmuten, was Peter Ott („Jona“) und Ted Gaier von den Goldenen Zitronen einem hier auf-tischen. Aber die freien Gedankenspielerien machen Spaß – und die Bezüge des Films zu den vor einem Dreivierteljahrhundert ebenfalls im Hamburger Hafen gedrehten Agit-Prop-Klassikern „Brüder“ von Werner Hochbaum und „Der Deserteur“ von Dziga Vertov entwickeln ihren ganz eigenen Reiz.

**Fazit:** Ein erfrischend unkonventioneller experimenteller Spielfilm – sehenswert!

Eckart Alberts



88 Min., 3001 Kino



Die Mannschaft hofft auf Hilfe aus dem Jenseits.

# Helden der Städte

In Afghanistan und Guatemala, in Tokio wie in Calgary und natürlich auch in Hamburg: Fahrradkuriere gibt es überall auf der Welt. Die Dokumentation mit dem skurrilen Titel „leS KURLe rLEs FILMEs – Fahrradkuriere worldwide“ beobachtet die heimlichen Helden der Großstädte bei ihrem riskanten Job. (6.3., 20 Uhr, Lichtmeß-Kino).



VOM REGISSEUR VON  
INDEPENDENCE DAY UND THE DAY AFTER TOMORROW

„TOP-EFFEKTE, HAMMER-ACTION –  
und atemberaubende Naturaufnahmen!“ TV 14

„UNTERHALTSAM, AUFREGEND,  
ATEMBERAUBEND:  
Der beste Abenteuerfilm  
seit langer Zeit!“  
TV MOVIE

EIN ROLAND EMMERICH FILM

# 10.000 BC

EINE LEGENDE. EINE SCHLACHT. DER ERSTE HELD.

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS  
IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT LEGENDARY PICTURES UND CENTROPOLIS PRODUKTION VON ROLAND EMMERICH FILM „10.000 BC“ STEVEN STRAIT CAMILLA BELLE CLIFF CURT  
MUSIK VON DOILE DICKS ANDREAUX RENEE APPEL MIT HARALD KLOSER UND THOMAS WANDLER SCHNITT ALEXANDER BERNER PRODUZENTEN JEAN VINCENT PRIZ  
KAMERA UELI STEIGER, ASS. HARALD KLOSER SARAH BRADSHAW TOM KARNOWSKI THOMAS TULL WILLIAM FA  
PRODUZENTEN MICHAEL WIMMER ROLAND EMMERICH MARK GORDON EXECUTIVE PRODUCERS ROLAND EMMERICH HARALD KLOSER REGIE ROLAND EMMERICH

www.10000BC.de

<b>CINEMAXX</b> Dammtordamm 1 Telefon 01805/24 63 62 13.45, 16.20, 20.00, 22.50 Uhr	<b>CINEMAXX</b> HARBURG Moorstraße 1 • Tel. 01805/24 63 62 15.00 (Sa.+So. 15.10), 17.40, 20.20, Fr.+Sa. auch 22.55 Uhr	<b>CINEMAXX</b> WANDSBEK EKZ Quarree • Tel. 01805/24 63 62 17.45, 20.20, Fr.+Sa. auch 23.10 Uhr	<b>GRINDE</b> Grindelberg 7a • Tel.: 14.45, 17.30, 20.15, Fr.+ 23.00, OF 14.15, 17.00, 20.15), Fr.+Sa. auch 2
<b>UCI KINOWELT</b> MÜNDSBURG Telefon 227 04 50 14.00, 17.00, 20.00, Do.–Sa.+Di. auch 23.00 Uhr	<b>UCI KINOWELT</b> OTHMARSCHEN Telefon 881 82 182 15.00, 17.30, 20.00, 23.00, So. auch 12.30 Uhr	<b>UCI KINOWELT</b> SMART CITY Telefon 69 442 442 14.30, 17.00, 20.15, 23.00, So. auch 12.00, Mo. nicht 23.00 Uhr	<b>HANSA-STU</b> BERGEDORF Telefon 724 83 17.00, 20.00, Fr.+Sa. au Sa.+So. auch 14.00, So